

Pressemitteilung

RWE nimmt Windpark Nawrocko in Betrieb: Erneuerbaren-Geschäft in Polen wird ausgebaut

- **Anlage mit 7 Megawatt Leistung nahe Stettin kann bis zu 15.000 Haushalte versorgen**
- **Installierte Gesamtkapazität von RWE in Polen steigt auf rund 380 MW**
- **Unternehmen plant Onshore- und Offshore-Projekte in Polen als einem der Kernmärkte**

Essen, 24. April 2020

RWE baut sein Portfolio an Erneuerbaren Energien in Polen weiter aus: Das Unternehmen hat nun den kommerziellen Betrieb seines neuen Onshore-Windparks Nawrocko bei Stettin aufgenommen. Mit einer Leistung von rund sieben Megawatt (MW) kann der Standort umgerechnet bis zu 15.000 Haushalte mit Ökostrom versorgen. Der Bau der drei Nordex-Windturbinen (Typ N117) begann vor rund einem Jahr und wurde im April fertiggestellt. Der Standort bildet mit den bestehenden Windparks Wysoka I und II eine Einheit, die vom gleichen RWE-Team betrieben und gewartet wird. Die insgesamt 25 Windräder der drei Parks verfügen über eine Gesamtleistung von rund 62 MW.

RWE Renewables verfügt bereits über umfangreiche Erfahrungen in Polen und wird hier rund ein Dutzend Onshore-Windparks mit einer Gesamtleistung von rund 380 MW betreiben. Das jüngste Mitglied der RWE Renewables-Flotte belegt die Wachstumsambitionen von RWE in diesem Land. „Polen ist ein attraktiver Markt für den Ausbau unseres Geschäfts und ich freue mich über die spürbaren Fortschritte, die unser Team macht“, sagt Anja-Isabel Dotzenrath, CEO der RWE Renewables. „Polen gehört zu unseren Kernmärkten in Europa und wir möchten zum dortigen Wachstum der Windenergie beitragen. Das gilt sowohl für Onshore- als auch für Offshore-Projekte.“

Bereits im Oktober 2019 hat RWE Renewables eine Pipeline von bis zu vier Offshore-Windprojekten in der zentralpolnischen Ostsee erworben, um in den polnischen Offshore-Markt einzusteigen und ihre Offshore-Aktivitäten in ganz Europa auszubauen. Die vier Projekte, die sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien befinden, liegen an der Sandbank von Slupsk in der Ostsee. Die Entwicklungsaktivitäten werden in den nächsten Jahren fortgesetzt, um mit dem Bau bereits 2023 beginnen zu können. „Der polnische Markt verspricht ein großes ungenutztes Potenzial für Offshore-Windenergie in Europa und wir haben jetzt eine vielversprechende Pipeline mit einer Gesamtkapazität von 1,8 Gigawatt“, sagt Dotzenrath. "Wir wollen in die Offshore-Windenergie in Polen investieren – das zahlt sich auch für die polnische Wirtschaft, den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft aus.“



RWE ist mit einem Portfolio von Wind- und Solaranlagen von rund 9 Gigawatt weltweit einer der größten Akteure im Geschäft mit Erneuerbaren Energien. Bis 2022 will das Unternehmen 5 Mrd. € netto in den weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien investieren, wobei diese Summe durch Beiträge von Partnern noch deutlich steigen kann. Der Wachstumsfokus von RWE liegt auf den Kernmärkten Europa und Nordamerika sowie auf dem asiatisch-pazifischen Raum.

Bildunterschrift Nawrocko 1: Der neue Windpark Nawrocko besteht aus drei Windturbinen und erzeugt genug Ökostrom für umgerechnet bis zu 15.000 Haushalte.

Bildunterschrift Nawrocko 2: Der Bau der drei Nordex-Windturbinen begann vor rund einem Jahr und wurde im April fertiggestellt.

Bei Rückfragen: Lothar Lambertz
Pressestelle
RWE Renewables GmbH
T +49 201 12-23984
M +49 162 2845484
E lothar.lambertz@rwe.com

RWE Renewables

RWE Renewables, jüngste Tochter des RWE Konzerns, ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien. Das Unternehmen mit rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verfügt über Onshore- und Offshore-Windparks, Photovoltaikanlagen sowie Batteriespeicher mit einer Kapazität von rund 9 Gigawatt. RWE Renewables treibt den Ausbau der Erneuerbaren Energien in mehr als 15 Ländern auf vier Kontinenten voran. Für das weitere Wachstum steht ein Investitionsbudget von 5 Mrd. € netto bis 2022 bereit. Bei Beteiligung möglicher Projektpartner könnte das mittelfristige Investitionsbudget bis zu 9 Mrd. € betragen. Dabei stehen der amerikanische Kontinent, die Kernmärkte in Europa und der asiatisch-pazifische Raum im Fokus.

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com